

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

Preussischer Botanischer Verein. 6. Sitzung, Königsberg i. Pr., 10. April 1905. Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und machte einige geschäftliche Mitteilungen. Er erwähnte u. a., dass auch der Preussische Botan. Verein die inzwischen erfolgte Begründung einer „Vereinigung zum Schutze der Naturdenkmäler“ in Ostpreussen nur gut heissen kann und seine Mitarbeit dazu nach Kräften leisten wird. Zur Vorlage und kurzer Besprechung gelangte der von der internationalen Kommission der botanischen Nomenclatur durch Professor John Briquet dem Verein gütigst eingesandte „Texte synoptique des documents destinés à servir de base aux débats du Congrès international de nomenclature botanique de Vienne 1905.“ Sodann erhielt Polizeirat Bonte das Wort zur Schilderung eines floristisch bemerkenswerten Geländes am rechten Pregelufer, westlich von den Festungsmauern von Königsberg. Schon im Glacis zwischen dem Ausfalltore und dem Pregel findet sich eine Anzahl nordamerikanischer Pappeln (darunter *Populus Atheniensis* Ludwig = *P. tremuloides* Michx., *P. candicans* Ait., hier nur in weibl. Exemplaren, *P. Canadensis* Moench, *P. alba* × *tremula*), die vor ungefähr 40 Jahren von Professor Dr. Caspary mit Erlaubnis der Militärbehörde gepflanzt worden und inzwischen zu stattlichen Bäumen erwachsen sind. Hin und wieder ist etwas nördlich davon vereinzelt die schwedische Mehlsbeere (*Aria Suecica* Koehne) in schlanken Bäumen anzutreffen. Vielfach bildet an den Wegen die aus dem botanischen Garten stammende *Impatiens parviflora* DC. dichte Bestände. Auf Gartenländereien findet sich seit einigen Jahren die hier eingeschleppte *Veronica Tournefortii*, die vom Vortragenden auch noch am Seebade Neuhäuser beobachtet worden ist. Schon vor 15 Jahren wurde diese Adventivpflanze vor einem Tore im Osten der Stadt bemerkt. Auf dem „Veilchenberge“, einem mit Schlehen, Hasel und Weissdorn bedeckten Hange des Pregeltales, wo sich noch einige alte Wälle befinden, konnten noch im vorigen Jahre die schon von älteren Floristen angegebenen, um Königsberg seltenen *Dianthus armeria*, *Allium scorodoprasum*, *Origanum vulgare* und *Malva alcea* wiedergefunden werden. Die Sandaufschüttungen, Bahnböschungen und Schutzplätze in der Nähe der neuen Gasanstalt weisen eine reichhaltige Adventivflora auf, aus der zu erwähnen sind: *Erysimum hieracifolium* b) *strictum* Fl. Wett. als Novität, ferner die schon früher an anderen Stellen beobachteten *Brassica juncea* Hook. et Thom., *Linaria minor*, *Diplotaxis muralis*, *Stachys annuus* und *Potentilla intermedia* L. Durch die Verwendung von Seesand aus der Umgegend von Pillau und Neuhäuser finden sich dort einige Strandpflanzen, wie *Cakile maritima*, *Ammodenia peploides* Rupr., *Salsola kali*, *Elymus arenarius* und sogar *Triticum acutum* DC. (*T. junceum* × *repens*), die nebst *Senecio viscosus* und *Oenothera biennis* fr. *parviflora* und *Xanthium italicum* dort tüppig gedeihen. Es fragt sich nur, ob die ersteren meist salzhaltigen Boden liebenden Pflanzen dort für die Dauer verbleiben werden. Schliesslich teilte der Vortragende seine aus zwei Sommern herrührenden Beobachtungen über die spontane Besiedelung von blossgelegtem Flussschlick im beregten Gelände mit. In erster Linie ergriffen Arten von Weiden, *Polygonum*, *Rumex*, *Epilobium* und *Chenopodium* von dem völlig frei und offen daliegenden Standorte Besitz, worüber an anderer Stelle Ausführliches gebracht werden soll. Gartenmeister Buchholtz demonstrierte u. a. hierauf einige Arten von *Thuja*, darunter *Th. gigantea*, *occidentalis*, *plicata* und *Orientalis* (*Biota Orientalis* Endl.) unter Hinweis auf Kultur und Ausdauer. Dr. A b r o m e i t legte einige bemerkenswerte Pflanzen vor, die Lehrer Hans Preuss aus Westpreussen eingesandt hatte. Es waren darunter *Euphrasia nemorosa* fr. *brevipila* (Burnat et Gremli als Art), *Chenopodium opulifolium* Schrad., *Calamagrostis litorca*, vom Mottlaufer bei Danzig, *Artemisia maritima* vom Neufahrwasser, *Rubus Wahlenbergii* von Zoppot in etwas abweichender Form von Exemplaren, die Dr. A. auf dem Galtgarben und bei Craam i. Ostpr. im vergangenen Sommer gesammelt hatte. Nachdem der Vortr. noch den Bastard *Festuca clatior* × *Lolium perenne* von einem neuen Fundorte bei Arnau und

sehr grosse Exemplare des *Juncus compressus*, *Carex hirta* fr. *major*, *Atropis distans* von der samländischen Ostseeküste demonstriert hatte, gab er eine kurze Schilderung von dem Erwachen der Vegetation im Vorfrühling auf den Vordünen. Am frühesten (in der ersten Hälfte des Mai) zeigen sich dort in Blüte *Taraxacum officinale* in sehr verstreuten Exemplaren, und nur stellenweise *Valerianella olitoria*. *Petasites tomentosus*, *Viola tricolor* fr. *maritima*, *Myosotis hispida* fr. *dunensis*; von Holzgewächsen blühen dann bereits *Salix daphnoides*, *purpurea*, *caprea*, *vinimalis*, *purpurea* × *vinimalis*, *dasyclados*, *nigricans*, *aurita*, *repens* u. *cinerea*. *Hippophaës rhamnoides* und *Ribes rubrum* b) *silvestre*, letztere besonders auf der Leeseite. Viele Pflanzen, wie *Lathyrus maritimus*, *Artemisia campestris*, *Amma-denia peploides* zeigen dann die ersten Triebe, *Artemisia campestris* verhält sich hier ganz wie ein Halbstrauch. Jedenfalls bietet die Düne im Vorfrühlinge ein wenig erfreuliches, einförmiges Vegetationsbild. — Zum Schluss wurde für den 28. Mai eine Exkursion nach der Umgegend von Bartenstein in Aussicht genommen.

A b r o m e i t.

H. F. Roberts, Untersuchung über Viola. Prof. H. F. Roberts in Manhattan, Kansas, U.S.A. (Agricultural college, Department of botany) plant experimentelle Untersuchungen über Variation und Mutation bei *Viola*. Er wendet sich an europäische Botaniker mit der Bitte um Zusendung von Material (Samen, lebende Pflanzen). Er ist zu Gegenleistungen bereit. (Oesterr. bot. Zeitschr.)

Jaap, Otto, Fungi selecti exsiccati. Die V. Serie, enthaltend die Nummern 101—125, ist erschienen. Inhalt: *Synchytrium mercurialis*, *Peronospora alsinearum* f. *halianthi*, *Schleideni*, *Lachnum controversum*, *Belonium pineti*, *Naevia psilla*, *Platystomum nuculoides*, *Leptosphaeria litoralis*, *maculans*, *Fleospora infectoria* var. *dianthi*, *sulicorniae*, *Jaapiana*, *Ustilago major*, *Uromyces limonii*, *Puccinia Trailii*, *argentata*, *sonchi*, *epilobi*, *caulincola*, *Stereum pini*, *Solenia confusa*, *Typhula gyrans*, *Phlebia aurantiaca*, *Cumarosporium aequivocum*, *Ramularia aromatica*. Die Serie ist zu 10 M. durch den Herausgeber Otto Jaap in Hamburg-Borgfelde, Burgstrasse 52 zu beziehen.

Prof. Dr. F. v. Höhnel u. Prof. Dr. V. Schiffner haben eine Reise nach Korsika angetreten.

Prof. Dr. L. Adamović, Reise nach der Balkanhalbinsel. Prof. Dr. L. Adamović in Belgrad, unterstützt durch die kais. Ak. der Wissenschaften in Wien, hat eine mehrmonatliche Forschungsreise durch die Balkanhalbinsel unternommen.

D. K. Reehinger, Bot. Reise nach Samoa. Dr. K. Reehinger hat eine bot. Forschungsreise nach Samoa angetreten. Er beabsichtigt, auf der Hinreise Nordamerika, auf der Rückreise Australien, Java und Ceylon zu besuchen.

Personalnachrichten.

Ernennungen etc.: An Stelle des verstorb. Prof. Dr. Sadebeck w. Prof. Dr. F. Heinricher zum 2. Geschäftsführer für die heuer in Meran stattfindenden Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte gewählt. — Prof. Dr. G. Haberlandt erhielt von der Senkenbergischen naturforsch. Gesellschaft in Frankfurt a. M. für seine sinnesphysiologischen Arbeiten den Preis. — Hofrat Dr. Jul. Wiesner in Wien w. z. Mitglied der kgl. dän. Akademie der Wissenschaft ernannt.

Todesfälle: Prof. E. Pospichal, der bekannte Verfasser der Flora von Istrien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [11_1905](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc. 111-112](#)